

Aufruf.

[15163.]

Gleich den in den Jahren 1870 und 1871 von mir herausgegebenen „Liedern zu Schutz und Trutz“ beabsichtige ich, nun auch „Die Lieder der Freiheitskriege“ in den Original-Handschriften der Dichter zu sammeln und facsimilirt im Druck erscheinen zu lassen. Manches zwar von jenen Liedern wird kaum noch im Manuscript existiren; vieles Andere aber dürfte sich noch zerstreut in Bibliotheken, Handschrift-Sammlungen oder in Privatbesitz vorfinden, und dieses zu sammeln, ehe es vielleicht für immer zu spät, möchte eine Aufgabe sein, der sich unsere Zeit nicht entziehen darf. Es sind heilige Vermächtnisse, welche die Sänger jener unsterblichen Lieder der deutschen Nation hinterlassen, und wenn auch diese Lieder selbst, von Alt und Jung gekannt, ewig ein lebendiges Besitzthum unseres Volkes bleiben werden, so fehlt uns doch noch gänzlich eine Sammlung derselben in den Handschriften, die eine unserer schönsten National-Denkmale sein würde, gestiftet von unserer Freiheitslängler eigener Hand. Es gilt, dieses Denkmal fest zu fügen, dem deutschen Volke zur Freude und Erhebung.

Und so richte ich denn an alle Diejenigen, welche von den Original-Handschriften der Lieder jener Zeit etwas in ihrem Besitze oder unter ihrer Obhut haben, die Bitte, mir dasselbe auf kurze Zeit für die beabsichtigte Sammlung einzusenden, indem ich zugleich mich bereit erkläre, für eine pünktliche Rücksendung in gänzlich unbeschädigtem Zustande jede wünschenswerthe Sicherheit zu bieten. — Vorzugsweise sind es die Lieder eines Körner, Rückert, Arndt, Uhland, Schenkendorf, eines Clemens Brentano, Collin, Eichendorff, Fouqué, Kleist, König Ludwig, Fr. Schlegel, Ernst Schulze, Stagemann, die zu gewinnen wir streben müssen; indessen sind auch, obwohl die Sammlung eine gewisse Grenze nicht überschreiten darf, die besseren übrigen Zeitgedichte — Kunst- wie Volkspoesie — aus jenen Jahren, zu denen wir auch die dem Kriege vorhergehenden rechnen, für uns von hohem Werthe. Wodurch Original-Handschriften selbst nicht mehr erreichbar, ist für die dann in schöner Druckschrift wiederzugebenden Lieder wenigstens die eigenhändige Namens-Unterschrift des Dichters erwünscht. Auch sollen historische Notizen über die Entstehung und Geschichte der einzelnen Lieder hinzugefügt werden, auch hierfür sind Beiträge willkommen. Der Name aber eines Jeden, der auf die eine oder andere Weise zur Herausgabe des Werkes mitwirkt, wird dankbar in demselben verzeichnet werden.

Wie die „Lieder zu Schutz und Trutz“, welche befanntlich einen namhaften Ertrag lieferten, zum Besten unserer im Felde verwundeten und erkrankten Krieger erschienen, so soll der aus den „Liedern der Freiheitskriege“ zu erwartende Gewinn der Kaiser Wilhelms-Stiftung für deutsche Invaliden zufließen, das Werk also auch nach dieser Richtung hin ein durchaus nationales sein. Mit dem Wunsche, daß dieses neue Unternehmen denselben Anklang und dieselbe Unterstützung finden möge, wie mein früheres, sage zugleich Allen, die mit ihre Beihülfe werden zu Theil werden lassen, im voraus meinen lebhaftesten Dank.

Berlin, Potsdamerstr. 116 a, 10. April 1872.
Franz Lipperheide.

Bibliotheks-Nrn. 1—18,000

[15164.] auf gelbem oder rothen Papier à Mille 12½ N^o haar empfiehlt
Oskar Leiner in Leipzig.

Ganze Verlagsvorräthe oder größere Partien

[15165.] von gediegenen Werken, insbesondere guten belletristischen Gesamtausgaben, Kupferwerken, geschichtlichen, geograph., technischen und naturwiss. Werken, gebundenen kathol. Gebetbüchern, guten Zeitschriften u. s. w. kaufe ich fortwährend und sind mir gefällige Offerten stets angenehm.

Ich kaufe jedoch nur wirklich gute und gangbare Werke, wofür ich je nach Verhältnis auch bedeutende Summen anlege, sowie ich auch Verlagsrechte von gediegenen Werken zu erwerben geneigt bin.

Ellwangen.

J. Geß.

Berthvolle Antiquariatslager,

[15166.] jedoch nur mit wirklich bedeutenden und gangbaren Werken, suche ich zu kaufen und bitte um gefällige Offerten.

J. Geß in Ellwangen.

Das Verzeichniß meiner im Preise ermäßigten classischen Werke

von Bulwer, W. Scott, Lesage, H. Schmid, Kirchenschmid in 15 Bänden, der deutschen Vierteljahrschrift von 1838 bis 1870 u. s. w. steht gratis zu Gebote.

J. Geß in Ellwangen.

Die Hirschberger Zeitung,

[15168.] hauptsächlich in den gebildeten, bücherkaufenden Kreisen stark verbreitet, empfehlen wir zu Inseraten, die Spaltenzeile à 1 S^o mit 25 % Rabatt in Jahresrechnung. Für die betreffenden Bücher werden wir uns stets besonders thätig verwenden.

Hirschberg in Schlesien.

M. Rosenthal'sche Buchhandlung.

Aufträge

[15169.] zu allen in nächster Zeit hier stattfindenden

Bücher-, Kunst- u. Autographen-Auctionen

werden von mir bestens besorgt und bitte schleunigst zu senden.

Otto Aug. Schulz in Leipzig.

Hannöver. Contobücher

[15170.] für Buchhändler.

Buchhändler. Geschäftspapiere, Verlangzetteln, Rechnungen etc.

= Preiscourante gratis. =

C. H. Reclam sen., Sep.-Cto. in Leipzig.

Auflage-Reste,

auch größere Partien Bilderbücher — Jugendchriften — Kupferwerke — Romane zc. zc.

sucht per Cassa

G. Stangel in Leipzig.

Restauslagen

[15172.] und größere Partien von Jugendchriften und Bilderbüchern sucht, und bittet um Einsendung eines Probeemplars

Franz Ohme in Leipzig.

Bis Mittwoch, 2. Mai

[15173.] bin ich in meinem Messlogis (Nicolaistr. 2. L. in unmittelbarer Nähe unserer Börse) von früh 9—12 und Nachm. 3—6 Uhr anwesend und bitte meine Herren Collegen um ihren freundlichen Besuch.

Hochachtend

Fr. Aug. Grossmann in Leipzig.

Specialität:

Photograph. Kunstverlag und Depôt.

Originale und Copien moderner und classischer Meister, Sculpturen etc. etc.

Reproductionen nach specieller Vorlage.

Nebenartikel:

Photographie-Album,
Stereoscope,
Mikrophore,
Eidoloscope,
Photographie-Rahmen,
ff. Portefenille- und
Lederwaaren
etc. etc.

Selbstfärb. Stempelapparate mit Firma und resp. Datum,

Hochdruckpressen,

Copirpressen,

Petschafte,

Gepr. Siegeloblaten etc.,

« Nouveautés »

etc. etc.

Buchdruckerei - Empfehlung.

[15174.]

Wir empfehlen den Herren Buchhändlern unsere neuingerichtete, mit den neuesten Brot-, Titel- u. Zierschriften in großer Auswahl ausgestattete Buchdruckerei zur Ausführung von Druckaufträgen, sowohl für große wie kleine Werke, für eleg. und einfache Accidenzarbeiten, und können sich unsere geehrten Herren Auftraggeber nicht nur der billigsten Preisberechnung, sondern auch der eleg. und schnellsten Ausführung aller Aufträge versichert halten.

Bei Ausführungen von Werken übernehmen wir gern das Broschüren zc. zc. derselben, sowie auch die Versendung über Berlin und Leipzig nach aufgegebenener Liste.

Zahlreichen Aufträgen direct entgegenehend, zeichnen hochachtungsvoll

Frankfurt a/D.

Johannes von Kunowski & Co.,
Buchdruckerei.

August Dunker,

Xylographisches Institut

[15176.] in Leipzig,

Grimmische Strasse 16, Mauricianum

III. Etage,

empfehl ich den Herren Verlegern zur Herstellung einzelner Platten, sowie Illustration ganzer Werke unter Zusicherung promptester und billigster Bedienung. Proben stehen auf gefälliges Verlangen zu Diensten.